



Karsten Kerkhoff vom TuS Zeven (Zweiter von links) konzentriert vor dem Abschuss.

Foto: Privat

## Viel Spaß und viele Erfahrungen Bogensportler nehmen am 3-D-Turnier in Trelde teil

### TuS Zeven

Zeven (Vb/hm). Bogenschießen einmal anders. Eine willkommene Abwechslung für die FITA-Schützen aus der Region ist das alljährlich schon bekannte 3-D-Turnier des BSC Nordheide vom SV Trelde-Kakensdorf. Mit Andreas Gröschel, Karsten Kerkhoff und Alexander Gröschel waren auch Bogensportler vom TuS Zeven unter den 81 Teilnehmern.

3-D steht hier für das Schießen auf etwa 40 dreidimensionale, lebensgroße und naturgetreu nachgebildete Wildtier-Attrappen aus Spezialkunststoff. Es gilt, die auf den Tiernachbildungen eingezeichneten Trefferzonen mit Pfeil und Bogen aus unterschiedlichen Entfernungen und Schusspositionen zu treffen.

Diese Sportart stammt, wie könnte es anders sein, aus den USA und ist der realen Bogenjagd nachempfunden, die aller-

dings in Deutschland zu Recht verboten ist.

Für die Bogensportler aus dem Zevener Raum hieß es bei diesem, wie immer hervorragend ausgerichteten Turnier, dabei sein ist alles, mehr als ein guter Mittelplatz war für dieses Trio nicht drin, aber unter den Feld- und Jagdbogenspezialisten haben sie sich wacker geschlagen. Fazit: Es wurden viel Erfahrungen gesammelt und zwar mit viel Spaß und in lockerer Atmosphäre.